



1. Änderung des Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen - Energieversorgung -

Michael Gaedtke
Leiter der Gruppe "Raumordnung und Landesplanung"



Zielsetzung

Eine nachhaltige, d.h. dauerhaft sichere, kostengünstige, klima- und umweltverträgliche Energieversorgung durch:

1. Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien,
2. Einsatz der Kraftwärmekopplung,
3. Erneuerung des Kraftwerksparks in Nordrhein-Westfalen.



Ausgangslage

1. Vorrang erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz)
2. CO₂-Zertifikate-Handel der EU
3. Alter des Kraftwerksparks in Nordrhein-Westfalen



1. Vorrang für erneuerbare Energien

- bis 2020: 30 % der Stromversorgung
- bis 2050: 50 % der Stromversorgung?
- vorrangige Einspeisung ins Netz



2050: 70 - 50 % der Stromversorgung durch konventionelle Kraftwerke



2. CO₂-Zertifikate-Handel der EU

- Cap setzt EU-weit Obergrenze
- ab 2013 Reduzierung der CO₂-Zertifikate



Kraftwerke mit höherem Wirkungsgrad verdrängen ältere ineffiziente Anlagen



3. Alter des Kraftwerksparks in Nordrhein-Westfalen

- 44 % der Kraftwerke sind älter als 30 Jahre.
- 32 % der Kraftwerke sind sogar älter als 40 Jahre.



Erneuerung des Kraftwerksparks erforderlich.



Erneuerbare Energien

- **Erstmalig Vorgaben zur planerischen Steuerung von**
 - **Windkraft-,**
 - **Solarenergie- und**
 - **Biogasanlagen.**
- **Konflikte mit anderen Raumnutzungen verringern**
- **LEP benennt Räume, in denen Standorte für erneuerbare Energien**
 - **möglich sind,**
 - **Einschränkungen unterliegen,**
 - **ausgeschlossen sind.**



Kraft-Wärme-Kopplung

- Energieeffizienz von Kraftwerken kann durch Kraft-Wärme-Kopplung erhöht werden.
- Voraussetzung: Kraftwerke und Wärmenutzer müssen möglichst nah zusammengebracht werden.

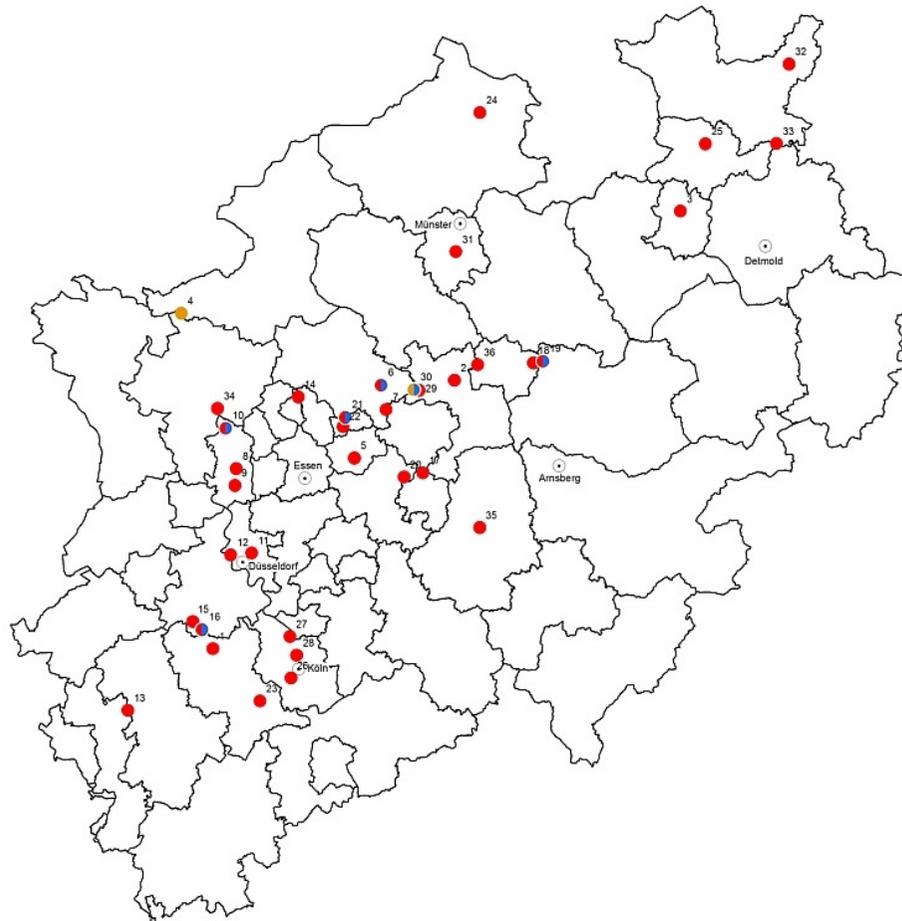


Öffnung der Bereiche für gewerbliche und industrielle Nutzungen für Kraftwerksnutzungen.



Kraftwerkserneuerung

- 1. Festlegung von 36 Kraftwerksstandorten als Vorranggebiete im LEP:**
 - 34 bestehende Kraftwerke
 - 2 genehmigte Kraftwerke
- 2. LEP-Standorte sind in Regionalpläne als Vorranggebiete zu übernehmen und räumlich zu konkretisieren.**
- 3. Neubau, Ersatz und Erweiterung möglich, wenn Vorgaben des Bau- und des Bundesimmissionsschutzrechtes beachtet werden.**



Kraftwerksstandorte

1 Bergheim	Niederaußem
2 Bergkamen	Heil
3 Bielefeld	Mitte
4 Bocholt	Liedern
5 Bochum	Weilmar
6 Datteln	Meckinghoven
7 Dortmund	Brüninghausen
8 Duisburg	Hochfeld
9 Duisburg	Wanheim
10 Duisburg	Walsum
11 Düsseldorf	Flingern
12 Düsseldorf	Hafen
13 Eschweiler	Weisweiler
14 Gelsenkirchen	Scholven
15 Grevenbroich	Frimmersdorf
16 Grevenbroich	Neurath
17 Hagen	Bathey
18 Hamm	Uentrop
19 Hamm	Schmehausen
20 Herdecke	Herdecke
21 Herne	Baukau
22 Herne	Eickel
23 Hürth	Knapsack
24 Ibbenbüren	Schalberg
25 Kirchlingern	Osterfeld
26 Köln	Südstadt
27 Köln	Merkenich
28 Köln	Niehl
29 Lünen	Lünen
30 Lünen	Lippolthausen
31 Münster	Hafen
32 Petershagen	Lahde
33 Porta Westfalica	Veltheim
34 Voerde	Möllen
35 Werdohl	Eilverlingsen
36 Werne	Stockum

Legende

- Sitz der Regionalen Planungsbehörde
- bestehende Kraftwerke (34 Standorte)
- genehmigte Kraftwerke (2 Standorte)
- Baumaßnahmen an bestehenden Standorten
- Baumaßnahmen an genehmigten zusätzlichen Standorten
- Kreise

Bearbeitung und Kartographie:
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und
Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
1:1.000.000



Abkehr von der bisherigen Angebotsplanung

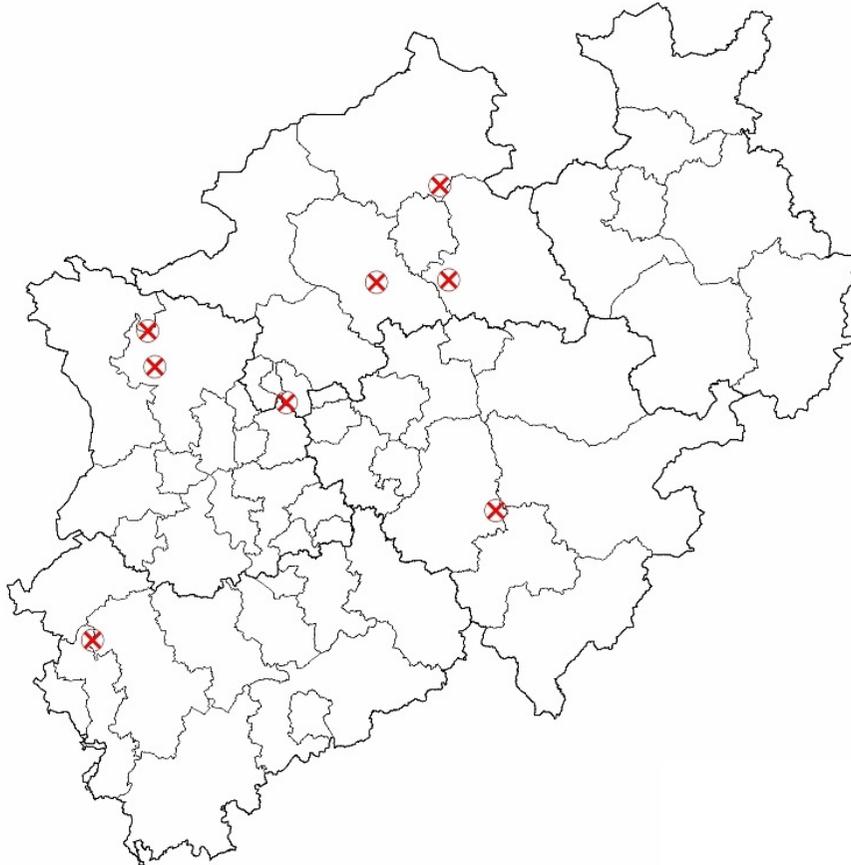
Umwandlung von Vorratsflächen der 70er Jahre in Freiraum



- **Sicherung der vorhandenen Infrastruktur**
- **Kein Neubau von Kernkraftwerken in Nordrhein-Westfalen**



Umwandlung von Vorratsflächen der 70er Jahre in Freiraum



Umgewandelte Kraftwerksstandorte

- 1 Alpen,
- 2 Bislich-Vahnum,
- 3 Aldenhoven-Siersdorf,
- 4 Greven-Ost,
- 5 Dülmen-Hiddingsel,
- 6 Drensteinfurt,
- 7 Gelsenkirchen-Heßler,
- 8 Plettenberg-Siesel

Legende

-  umgewandelter
Kraftwerksstandort
-  Regierungsbezirke
-  Kreise



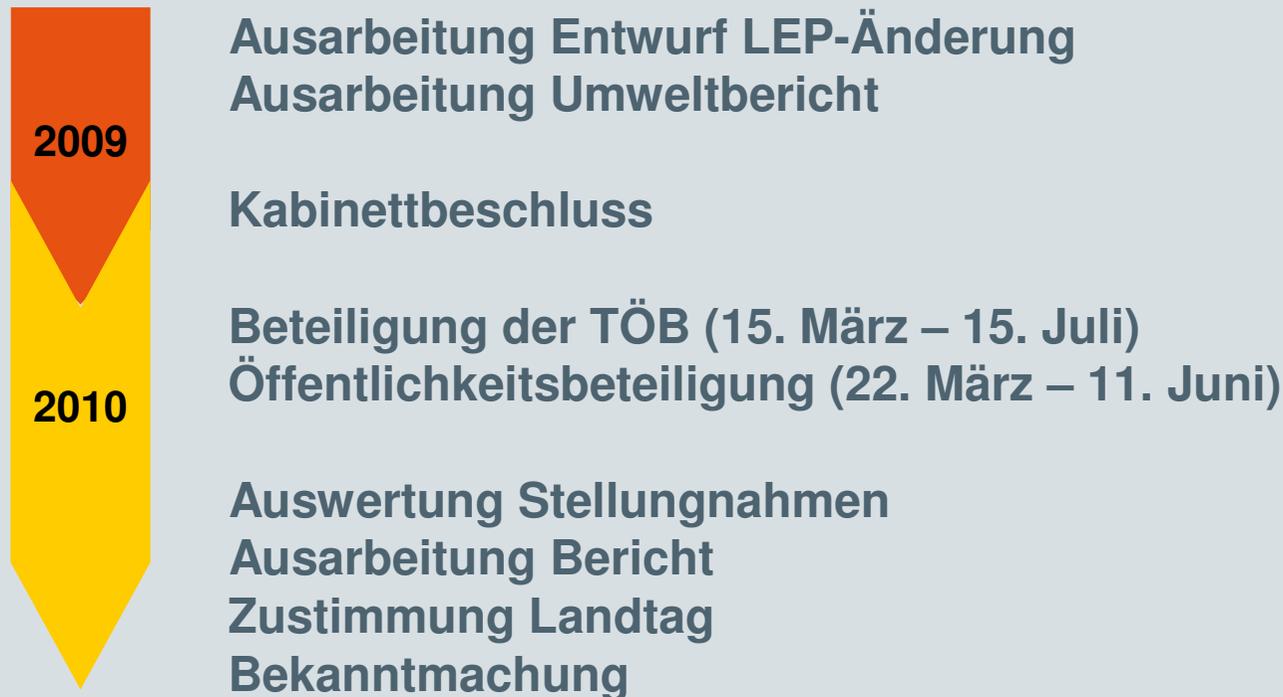
Fazit

LEP-Änderung setzt energie- und klimapolitische Vorgaben der Landesregierung um und leistet einen wesentlichen Beitrag zur

- Senkung der CO₂-Emissionen und somit zum Klimaschutz
- Schonung der Ressourcen fossiler Energieträger,
- Erhöhung der Versorgungssicherheit und
- Verringerung der Abhängigkeit von Importenergieträgern.



Zeitplan für die 1. Änderung des LEP NRW





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**